

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung; Veränderung der Tagesordnung – Tausch von TOP 3 und 4
2. Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor, wird vom Referenten erbeten  
Bericht Vorstand:
  - Rechnungsstellung ist sehr aufwändig, bitte Bezahlung von ggf. noch ausstehenden Rechnungsbeträgen;  
Bitte um Bereitstellung gültiger Rechnungsadressen
  - Listen Schulen und Ansprechpartner etc. werden aktualisieren
3. Bericht aus dem Kultusministerium - Frau Duda
  - o Bitte um sprachensensible Bezeichnung der Erzieherausbildung, die keine Ausbildung, sondern eine Weiterbildung auf DQR6-Niveau ist.
  - o Siehe Powerpoint
  - o Zu Folie 4 der Powerpoint:  
23.1.24 im Stefansstift in Hannover findet eine erste Informations- und Vernetzungsveranstaltung statt; Termine an anderen Orten sind noch nicht terminiert.
  - o Anpassungslehrgang:  
Schule hat „die Hoheit“ über die Anpassungslehrgänge und entscheidet wieviel die/der Auszubildende in Präsenz, Digital oder in Selbstlernphasen absolvieren muss. Der/die Auszubildende erhält keine Benotung und absolviert keine Prüfung. Erfolgreiches/nicht erfolgreiches Nachweisen der erforderlichen Kompetenzen muss von Schule dokumentiert werden.  
Regionales Landesamt Z darf nicht festlegen, dass z.B. B2 Kenntnisse in Deutsch vorhanden sein müssen.
  - o BFS Dual: Fachrichtung Sozialpädagogik ist z.Z. nicht aufgenommen.
  - o Es ist noch nicht geklärt, ob die FOS Kl. 11 abgeschafft wird oder nicht.
  - o Zertifizierung von Ausbildungsgängen; an einer Vereinfachung der Zertifizierung wird gearbeitet, was aber noch dauern wird. Eine landesweite Zertifizierung ist nicht möglich, da das Land nicht Träger der Schulen ist. Es gibt Überlegungen das KAM-Modell in Richtung Zertifizierung anzupassen. Zweijährige vollzeitschulische Ausbildungen können über AZAV gefördert werden. Fachrichtung Pflege soll von der AZAV befreit werden. Evtl. gibt es darüber die Möglichkeit, dies auch auf den Bereich Sozialpädagogik zu übertragen.
4. Aktivierung „Wer ist die LAG und wer sind wir?“
5. Regionale LAG – Austausch  
Weser- Ems: Regionale LAG trifft sich regelmäßig; besprochene Thema: personalisiertes Lernen (selbstständigeres individuelleres Lernen) - ggf. für nächste LAG. Dazu wurden bereits erste Arbeitskreise gegründet.  
Braunschweig: Regionale LAG trifft sich 2 x im Jahr (zwei Wochen vor der LAG); besprochene Themen: Prüfungen, Facharbeiten; Wünsche an die LAG, diese wieder mehr als ein politisches Gremium nutzen; LAG als „unsere“ Interessenvertretung nutzen.  
Lüneburg: Regionale LAG trifft sich regelmäßig; derzeit keine konkreten Themen.  
Hannover: Regionale LAG noch nicht existent, soll gegründet werden. Besprochene Themen: Austausch zu Nichtversetzung.
6. Verschiedenes
  - a. LAG Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung oder im Digitalformat (Mitglieder sprechen sich überwiegend für Präsenz aus bzw. abwechselnd Präsenz und Digital; „Hybrid-Mitgliederversammlungen“ werden wegen des erhöhten planerischen und organisatorischen Aufwandes abgelehnt)
  - b. Erinnerung an Vorstandswahlen im Herbst 2024
  - c. Jana Schulz hat sich bereit erklärt, den Vorstand zu unterstützen und sich für eine „Nachwahl“ bereit zu stellen. V



# LAG der FSP 11/23



## Aktuelle Erlasse 2023

- **Quereinstiegsmöglichkeit in die Klasse 2 BFS Sozialpädagogische/-r Assistent/-in mit pädagogischer Qualifizierung (3/23):**
  - Somit nun vier Möglichkeiten des Quereinstiegs:
    1. zweijährige BFS Sozialpädagogik,
    2. Hochschulzugangsberechtigung,
    3. min. zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung,
    4. 15-monatige sozialpäd. Tätigkeit mit Kindern v. 0-10 + päd. Qualifizierung
- **Aufnahme von Kinderpfleger/-innen in die Fachschule (6/23)**
- **BG-DQ: Vorgriffserlass zu § 7a der Anlage 7 zu § 33 BbS-VO ( 9/23)**



## Aktuelle Erlasse 2023

- **Erlass zur Anrechnung von Praxiszeiten bei der Aufnahme in die Klasse 2 der BFS Sozialpäd. Assistent/-in und in die Fachschule (11/23):**
  - einschlägige praktische Vorerfahrungen aus Ausbildungen und Freiwilligendiensten können umfassender angerechnet werden als bisher
  - bei der Aufnahme in die Klasse 2 der BFS jedoch nur Tätigkeiten aus für die Ausbildung sozialpäd. Assistenten/Assistentinnen geeigneten Einrichtungen (i. d. R. Kindertageseinrichtungen, schulische Ganztagsbetreuung)
- **BFS Sozialpädagogik (11/23):**
  - Der §2 Abs. 3 Satz 1 der Anlage 3 zu §33 wird wie folgt geändert:  
In die zweijährige Berufsfachschule - Sozialpädagogik - kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss mit einem befriedigenden Notendurchschnitt oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt.
  - Anpassung in der EB-BbS 5.4.



## Informations- und Vernetzungsveranstaltungen

- Referat 51 hat über das KiQUTG Gelder für Informationsveranstaltungen.
- Diese Veranstaltung sollen von einem externen Partner geplant und durchgeführt werden.
- Input zu von Referaten 43 (Ausbildung) und 51 (Förderungen und NKiTaG);
- Good Practice Beispiele für gute Kooperationen zur Förderung von Teilzeitausbildungen;
- Vernetzung der Kindertageseinrichtungen mit den BBS vor Ort.



## Auf- und Ausbau von Teilzeitausbildungsmöglichkeiten

- **in der BFS Sozialpädagogische/-r Assistent/-in und in der Fachschule Sozialpädagogik je nach schulischen und regionalen Gegebenheiten:**
  - Beantragung von Teilzeitbildungsgängen
  - Eröffnung von Teilzeitausbildungsklassen
  - Ausweitung der Teilzeitausbildung auf das erste Jahr der Berufsfachschule Sozialpädagogische/-r Assistent/-in
- **Möglichkeiten der finanziellen Förderung der Erstausbildung:**
  - § 30 NKiTaG (Besondere Finanzhilfe für Kräfte in Ausbildung)
  - Richtlinie Qualität in Kitas 2 (Zusatzkräfte Betreuung)
- **Schulfachliche Beratung und Unterstützung:**
  - Fachberatungen
  - RLSB OS/LG: [nicole.bussmann@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:nicole.bussmann@rlsb-os.niedersachsen.de)
  - RLSB H/BS: NN



## Verschiedenes:

- Eignung: Gesundheitliche Eignung:  
z.B. Notwendigkeit einer Hepatitis-Impfung
- Start von 3 Innovationsvorhaben:
  - Anpassungsfortbildung für spanische Fachkräfte (Melle),
  - Erhöhung des Anteils an digitalem Lernen in der Fachschule Sozialpädagogik TZ (Verden),
  - Erprobung der Fachschule Sozialpädagogik TZ ohne die Vergabe der FHR (Hannover).